Zeitschrift: Mittex : die Fachzeitschrift für textile Garn- und Flächenherstellung im deutschsprachigen Europa

Herausgeber: Schweizerische Vereinigung von Textilfachleuten

Band: 112 (2005)

Heft: 1

Artikel: Attraktive Heimtextilien von création baumann

Autor: [s.n.]

DOI: https://doi.org/10.5169/seals-677379

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 10.08.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

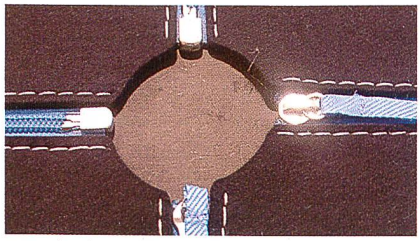
und Sinn für moderne Formen und eine grosse Beharrlichkeit, wenn es darum geht, auftretende Schwierigkeiten zu meistern.

+plus Design by Alfredo Häberli

Seit über zehn Jahren beschäftigen wir uns mit Filz und auch Alfredo Häberli setzt sich seit seiner Ausbildungszeit mit diesem spannenden, archaischen Material auseinander. Er hat für seine Diplomarbeit – eine Auseinandersetzung mit Filz – 1991 den Förderpreis der Hochschule für Gestaltung, Zürich, erhalten.

So lag es auf der Hand, gemeinsam eine neue Filz-Kollektion zu gestalten. Die Basis für diese Kollektion sind unsere laufend verbesserten Filzqualitäten aus reiner Schurwolle. Wir haben die Rohdichte, die Festigkeit und auch die Farbegalitäten in den vergangenen Jahren sukzessive erhöhen können. Die erneut verbesserte Lasertechnologie lässt filigrane Gestaltungen zu und eröffnet in der Verarbeitung neue Dimensionen.

Die relativ schmale Produktionsbreite von 1,60 m war für uns Herausforderung, dieses Format zu überwinden, damit auch grössere Teppiche entstehen können. Das Thema war also addieren, verbinden, erweitern. Aus verschiedenen Materialien wurden Verbindungsmöglichkeiten entwickelt: Schnallen, Scharniere, Klammern und Reissverschlüsse sind funktional und gleichzeitig Gestaltungselemente, die in die Teppiche integriert wurden.



Detail Filzteppich TARIB

Jedoch: Nicht nur das Verbinden war ein Thema. Mit Hilfe moderner Lasertechnik wurden Muster in den Filz geschnitten. Aus dieser Begegnung von uralter Technik – Filz ist eine der ältesten Textilien überhaupt – und neuster Schnitttechnologie entstanden Kunstwerke für den Boden. Tortenuntersätze aus Papier standen für die Dessins Pate. Das Resultat dieser Forschungs- und Entwurfsarbeit sind fünf Typen von Filzteppichen, die in verschiedenen Grössen und Farbstellungen angeboten werden.

Die Teppiche wurden in einer Zusammenarbeit von Ruckstuhl und Alfredo Häberli entwickelt. Vertrieben wird die Kollektion exklusiv von Ruckstuhl.

Attraktive Heimtextilien von création baumann

Im Herbst/Winter brachte création baumann zwei neue Kollektionen für den Heimtextilbereich auf den Markt – auf der einen Seite Textilien aus Leinen und auf der anderen eine aufregende Kollektion an Lamellenvorhängen. Mit der Herstellung von Geweben aus Leinen hat die Erfolgsgeschichte der Firma im Jahr 1886 begonnen. Im Januar 2005 wurde nun mit der Natura-Kollektion ein umfassendes Sortiment an Geweben aus Naturfasern lanciert. Die Neu- und Weiterentwicklungen der bestehenden Lamellenkollektionen sorgen mit ungewohnten Farben, Formen und Effekten für variantenreiche und zeitlose Lösungen rund ums Fenster.

Sinnliche Naturmaterialien

Mit Stoffen aus Naturmaterialien lässt es sich sinnlich einrichten. Vorhänge, Houssen, Kissen oder Plaids: Baumwollgewebe, Leinen und Seide sind edel und machen jeden Raum sogleich wohnlicher und wärmer. Die rund 90 Stoffe umfassende Kollektion teilt sich neu in zwei Sortimentsgruppen, Natura Basic und Natura Structure ein. Beide verwenden nur pflanzliche Fasern. Dabei sind die natürlichen Materialien nicht nur ökologisch korrekt, sondern auch besonders hochwertig. Einige der Stoffe sind pure Natur, die meisten aber verwendungsgerecht nach dem modernsten Stand der Technik gefärbt und ausgerüstet. Dies erhöht die Lebensdauer, gewährleistet hohe Lichtbeständigkeit und verbessert die Pflegeeigenschaften. Die hohe Qualität bleibt erhalten, die ganze Kollektion wurde aber farblich aufgefrischt. Die bisherigen, eher zurückhaltenden Weiss- und Beigenuancen ergänzen nun zeitgemässe, dunklere Erdtöne, wie Sand, Mahagoni und Braunschwarz. Die sehr pflegefreundlichen, lichtechten Natura Basic-Stoffe decken eine Vielfalt von Uniqualitäten ab, vom duftigsten Baumwollgewebe über edle Seidenstoffe bis zum schweren Leinenstoff. Die Natura Structure-Stoffe dagegen zeichnen sich durch vielseitige Muster und Strukturen aus. Grosszügige Streifen und Karodessins sorgen dort für eine aktuelle Optik. Neu ist eine ganze Reihe von Artikeln der Natura-Kollektion in 300 cm Breite erhältlich. Damit lassen sich nun auch grössere Flächen optimal verschönern.

Zu den Highlights der neuen Kollektion zählten unter anderem ein grosses Angebot an qualitativ hochwertigen Leinenstoffen in 300 cm Breite. Die eleganten, halbtransparenten Leinenstoffe Santos und Deron spielen mit einem grosszügigen Streifenverlauf in Längsrichtung. Santos setzt auf grössere Streifen, Deron auf einen feineren Hell-Dunkel-Verlauf. Transparente und dichtere Flächen wechseln sich ab, Bewegung und Licht sorgen für eine faszinierende Wirkung.

Formen, Linien und Effekte

Vorbei die Zeiten, als man mit Lamellenvorhängen unangenehme Zahnarztbesuche und langweilige Amtsstuben verband. Heute ist der einst verstaubt wirkende Fenster-, Sicht- und Blendschutz wieder salonfähig. Mit der Kollektion «systems» tritt das Langenthaler Textilunternehmen création baumann den Beweis an: Die Lamellenvorhänge bieten variantenreiche, zeitlose Lösungen rund ums Fenster – zu Hause und im Büro.

Natura-Kollektion – pflegefreundlich und lichtecht

Von Baumwollgewebe über edle Seidenstoffe bis zum schweren Leinenstoff

Nun wird das erfolgreiche Programm aus Raff- und Flächenvorhängen, Lamellen und Rollos um eine Serie neuer Vertikallamellen ergänzt – von sachlich bis verspielt. Die Erweiterung der Kollektion setzt auf Formen, Linien und Effekte. Sie umfasst dabei zum einen die Weiterentwicklung von Klassikern, zum anderen Neuentwicklungen in Druck-, Häkel- und Prägetechnik. Bei den Klassikern ist neu «Erato II» in 15 Farben erhältlich: Den halbtransparenten Stoff gibt es nun auch in kräftigeren Farben sowie in zweifarbiger Ausführung. Der etwas dichtere Stoff «Pado II», bisher nur in Weiss erhältlich, sorgt in kräftigen Farben, wie Grün, Rot und Orange, für modische Akzente am Fenster. Den schon bislang sehr erfolgreichen Stoff «Suez II» gibt es neu in 12 pastelligen Farbtönen, eine transparente Linie zieht sich wie ein Kanal durch jede Lamelle.

Ganz neu ins Sortiment hinzugekommen sind der halbtransparente Stoff «Terra» und der dichte Stoff «Modem». Beide sind beidseitig bedruckt: Dadurch überlagern sich die grafischen Muster, ein Drehen der Lamellen erzeugt spannende Effekte. Effektvoll auch der Stoff «Film», ein auf Vorder- und Rückseite unterschiedlich bedruckter Stoff, der an eine Filmrolle erinnert. In Häkeltechnik sind dagegen die drei Stoffe «Porthos», «Aramis» und «Athos» entstanden. Unterschiedlich dicht gearbeitet und in neun Farben erhältlich, wirken sie in Zusammenstellungen besonders apart. Auch hier wirken Vorder- und Rückseite anders. Bei «Konus» oder «Hexa», grafischen Stoffen, die in je drei Farben erhältlich sind, sorgt die Prägetechnik – je nach Lichteinfall – für mehr oder minder starke Effekte.

Besondere Highlights der neuen Kollektion sind die beiden dreidimensionalen Stofflamellen «Renzo» und «Filato». Bei «Renzo» wird durch die gelaserten Schlitze des in fünf Farben erhältlichen dichten Unistoffes ein Vlies gezogen. Dreht man die Lamellen, erzeugen die unterschiedlichen Materialien dezente Effekte. Dabei ist das Vlies auf beiden Seiten appliziert, es gibt nie nur eine Schauseite. Spielerischer und filigraner ist «Filato», bei dem ein zweifarbiger Faden aus Bast und textilem Garn den halbtransparenten Lamellenstoff durchzieht.

Die grosse Spannweite der «systems»-Kollektion zeigt, dass man mit Vertikallamellen wesentlich mehr kann, als nur für das richtige Mass an Schatten zu sorgen. Denn das Zusammenspiel von Licht und Schatten, das die Atmosphäre eines Raumes wesentlich bestimmt, lässt sich mit Vertikallamellen ganz individuell und dosiert beeinflussen. Je nach Wahl der Farbe, Dessin und Verarbeitungstechnik der Lamellen erscheint der Raum in einem völlig anderen Licht. So unterschiedlich die Lamellenstoffe sind, gemeinsames Merkmal ist, dass sie wohnliche Behaglichkeit gegen innen und optimalen Sichtschutz gegen aussen schaffen. Zudem steuern Vertikallamellen ganz flexibel das Licht und erlauben somit blendfreies Arbeiten am Bildschirm. Dabei sind alle Stoffe hochwertig verarbeitet: Im Gegensatz zu herkömmlichen, sind die textilen Lamellen aus Trevira-CS-Fasern am Rand nicht geschnitten, sondern gewoben. Dadurch sind sie äusserst langlebig und strapazierfähig, und zudem pflegeleicht, denn sie lassen sich sogar in der Waschmaschine waschen.

Horn: Wertige Optik zu bezahlbaren Preisen

Mit neuen, hochmodischen Stoffthemen und einer stimmigen Ergänzung erfolgreicher Basics präsentierte sich Horn optimistisch für den Start ins 2005 zur Heimtextil in Frankfurt.

So wurden die erfolgreichen Basics mit neuen Dessins und Farben ergänzt. Hier steht Horn für ein Segment mit ansprechenden Dessins und umsetzbaren Farben, das durch ein sehr grosses und breit gefächertes Uni-Programm in unterschiedlichen Strukturen und Optiken abgerundet wird. Eine Vielzahl neuer, modischer Stoffthemen und Dessins in ausdrucksstarken Farben ist die Antwort auf den stets wachsenden Designanspruch der Endverbraucher. So präsentierte Horn mit «Disco» ein Coordinate, das einmal in modischen Streiffendessins, einmal in verspielten Blumendessins mit Schmetterlingen interpretiert wurde. Ergänzt wird das Thema durch ein kleineres Blüten-Blattdessin. Die kecken girlie-Farben pink, rose und mint laden so richtig zu einem Stoffwechsel im Frühling ein. Abgerundet wird das starke Design-Thema durch «King», einer Uni Serie in 25 ausdrucksstarken Farben.

Mit genau diesen mutigen, modischen, warmen Pastells liegt Horn voll im Trend: mal als ausdrucksstarker Retro-Print auf Organzastreifen, mal als leichtes, frisches Streifen- oder Bäumchendessin im Karoblock. So auch «Nelly», ein duftiger Organza-Querstreifen mit Längsstreifen-Print in hellen gelb-apricot-Tönen.

Bei den Dessins finden sich einerseits vermehrt die Streifendessins, andererseits aber auch viele Blumenmotive.

Ein Beispiel dafür ist das ausdrucksstarke und natürliche Sonnenblumendessin, das in frischem Weiss-Gelb-Grün und weiteren Colorits angeboten wird. Auch «Magma», die erfolgreichen Mikrofaserstoffe, werden durch ein sehr elegantes Blumendessin ergänzt. Die Farben hier sind klassischer, herbstlich warm in rost-gelb-grün oder frischer in mint-orange-gelb Kombination.

«Es ist ein umfangreiches, grosses, modisches Programm, welches wir auf der Heimtextil in Frankfurt vorgestellt haben. Modische